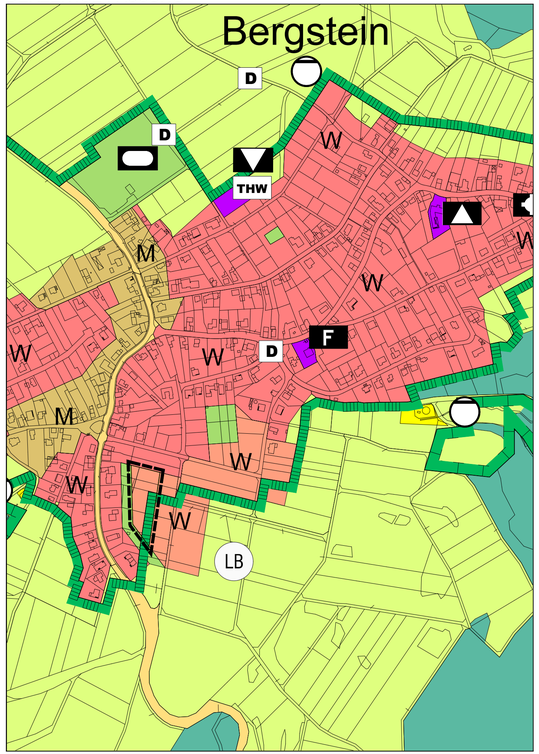
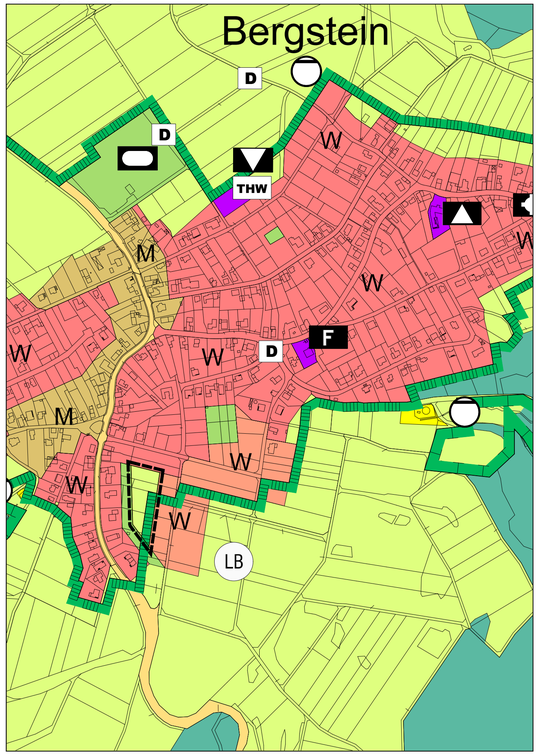
DERZEITIGE FASSUNG



18. ÄNDERUNG



VERFAHREN

Diese Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB durch Beschluss des Rates vom ..... aufgestellt worden. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte am .....

Hürtgenwald, den.....
Der Bürgermeister

.....
( )

Diese Flächennutzungsplanänderung wurde in der Zeit vom ..... bis ..... gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durch Aushang der Öffentlichkeit vorgestellt.

Hürtgenwald, den.....
Der Bürgermeister

.....
( )

Diese Flächennutzungsplanänderung hat als Entwurf mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durch Beschluss des Rates vom ..... in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegen. Die ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung erfolgte am ..... .

Hürtgenwald, den.....
Der Bürgermeister

.....
( )

Der Fachausschuss hat über die während der Offenlegung eingegangenen Anregungen in seiner Sitzung am ..... beraten und beschlossen.

Hürtgenwald, den.....
Der Bürgermeister

.....
( )

Diese Flächennutzungsplanänderung hat als Entwurf mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB durch Beschluss des Fachausschusses vom ..... in der Zeit vom ..... bis ..... erneut öffentlich ausgelegen. Die ortsübliche Bekanntmachung der erneuten Offenlegung erfolgte am ..... .

Hürtgenwald, den.....
Der Bürgermeister

.....
( )

Der Fachausschuss hat über die während der erneuten Offenlegung eingegangenen Anregungen in seiner Sitzung am ..... beraten und beschlossen.

Hürtgenwald, den.....
Der Bürgermeister

.....
( )

Diese Flächennutzungsplanänderung hat als Entwurf mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB durch Beschluss des Fachausschusses vom ..... in der Zeit vom ..... bis ..... erneut öffentlich ausgelegen. Die ortsübliche Bekanntmachung der erneuten Offenlegung erfolgte am ..... .

Hürtgenwald, den.....
Der Bürgermeister

.....
( )

Der Rat hat über die während der erneuten Offenlegung eingegangenen Anregungen in seiner Sitzung am ..... beraten und beschlossen.

Hürtgenwald, den.....
Der Bürgermeister

.....
( )

Der Rat hat am ..... diese Flächennutzungsplanänderung mit der Begründung beschlossen.

Hürtgenwald, den.....
Der Bürgermeister

.....
( )

Diese Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 6 Abs. 1 BauGB mit Verfügung Az. ..... vom ..... genehmigt worden.

Köln, den.....

.....
Bezirksregierung Köln, im Auftrag

Die ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigungsverfügung der Bezirksregierung Köln ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am ..... erfolgt.

Hürtgenwald, den.....
Der Bürgermeister

.....
( )

Dieser Plan stimmt mit dem Originalflächennutzungsplan und mit den darauf verzeichneten Vermerken überein.
Hürtgenwald, den.....

Hürtgenwald, den.....
Der Bürgermeister

.....
( )

LEGENDE

1. Art der baulichen Nutzung gem. § 5 (2) Nr. 1 BauGB
   - W W — Wohnbauflächen Bestand I Planung
   - M — Gemischte Bauflächen
2. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf gem. § 5 (2) Nr. 2 BauGB
   - Fläche für den Gemeinbedarf
   - Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
   - THW — Technisches Hilfswerk
   - Schule
   - Kirche und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
   - F — Feuerwehr
3. Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge gem. § 5 (2) Nr. 3 BauGB
   - Hauptverkehrsstraßen
4. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung, sowie Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen gem. § 5 (2) Nr. 4 BauGB
   - Flächen für Versorgungsanlagen
   - Abwasser
5. Grünflächen gem. § 5 (2) Nr. 5 BauGB
   - Grünflächen
   - Sportplatz
5. Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz
   - D — Denkmal (nachrichtliche Übernahme)
6. Flächen für die Land- und Forstwirtschaft gem. § 5 (2) Nr. 9 BauGB

6.1 Flächen für die Landwirtschaft gem. § 5 (9a) BauGB
   - Landwirtschaftliche Flächen

6.2 Flächen für die Forstwirtschaft gem. § 5 (9b) BauGB
   - Forstwirtschaftliche Flächen
7. Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft, gem. § 5 (2) Nr. 10 BauGB
   - Flächen für Maßnahmen
8. Schutzausweisungen, gem. § 5 (4) BauGB
   - Schutzgebiet
   - LB — Geschützter Landschaftsbestandteil (LB- Verordnung) (nachrichtliche Übernahme)
10. Sonstige Planzeichen
   - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Änderungsbereiches des Flächennutzungsplans
   - SSP — Siedlungsschwerpunkt
   - Unterschiedliche Art der baulichen Nutzung

RECHTSGRUNDLAGEN

(BauGB) Baugesetzbuch vom 3.November 2017 (BGBL. I S. 3634), in der zur Zeit des Feststellungsbeschlusses gültigen Fassung,

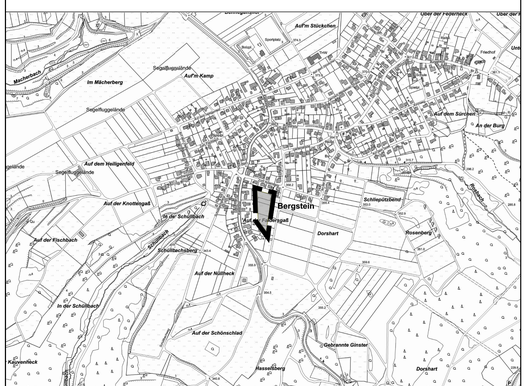
(BauNVO) Baunutzungsverordnung vom 21.November 2017 (BGBL. I S. 3786), in der zur Zeit des Feststellungsbeschlusses gültigen Fassung,

(PlanzV 90) Planzeichenverordnung vom 18.Dezember 1990 (BGBL. 1991 I S. 58), in der zur Zeit des Feststellungsbeschlusses gültigen Fassung

Entwurf und Bearbeitung
Köln, den 19.09.2023

Stadtplanung Zimmermann GmbH
Linzer Straße 31 - 50939 Köln
Tel.: 0221/410111-0 -Fax:410111-22

GEMEINDE HÜRTGENWALD

18. FNP-ÄNDERUNG

"Auf der Faldersgaß in Bergstein"